

## Inhalt

Die Lieferkette von der Produktion bis zum Verbraucher und Nachweise zur Nachhaltigkeit für Unity Basic.....	1
Materialien der Produkte .....	3
Co <sup>2</sup> Fußabdruck .....	4
Soziale Verantwortung in der Produktionkette .....	5

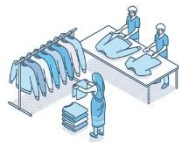
## Die Lieferkette von der Produktion bis zum Verbraucher und Nachweise zur Nachhaltigkeit für Unity Basic

### DIE VERANTWORTUNGSVOLLE LIEFERKETTE



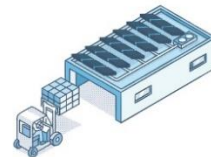
**Es werden umweltfreundliche Rohstoffe verarbeitet.**

Für die Herstellung unserer Produkte werden sowohl GOTS-zertifizierte Biobaumwolle als auch recycelte Baumwolle, recyceltes Polyester und recyceltes Nylon, die nach dem GRS-Standard zertifiziert sind, verwendet.



**Es wird in den modernsten Fabriken produziert.**

Die Lieferanten in Bangladesch und in China sind GOTS-zertifiziert und in Südasien leitet ein Team vor Ort die Geschäfte. Der Partner für den Vertrieb ist Mitglied der Fair Wear Foundation (FWF).



**Die Partner für Transport und Lagerung werden nach hohen Nachhaltigkeitsstandards ausgewählt.**

Zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks beim Transport der Produkte nach Europa wurde sich für den Seetransport entschieden und wir arbeiten mit GOTS-zertifizierten Lagerdienstleistern.



**Veredelung und Versand der Produkte erfolgt in Deutschland.**

Die Lieferketten sind von mehreren unabhängigen Stellen nach verschiedenen Normen zertifiziert. Jede dieser Zertifizierungen ist ein Zeichen für den Einsatz gesunder Umweltpraktiken und ein noch größerer Respekt für unseren Planeten.



## GOTS

Der Global Organic Textile Standard (GOTS) ist eine weltweit führende Zertifizierungsorganisation für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern und stützt sich sowohl auf ökologische als auch auf soziale Kriterien.

Dabei handelt es sich um eine der strengsten Zertifizierungen, die sicherstellt, dass die Baumwolle biologisch und ohne Einsatz von genetisch modifizierten Samen und schädlichen Chemikalien angebaut wird. Die Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe wird vom ersten Verarbeitungsschritt bis zu den Endkunden durch Transaktionszertifikate sichergestellt.

[\[Weiter lesen\]](https://global-standard.org/) unter <https://global-standard.org/>



## OCS

Der Organic Content Standard (OCS) ist ein freiwilliger internationaler Standard, mit dem das Vorhandensein und die Menge von biologisch erzeugtem Material in einem Endprodukt überprüft wird.

Er verfolgt den Weg des Rohstoffs von der Quelle bis zum Endprodukt zurück. Der Standard gilt für alle Produkte unseres Partners, die weniger als 70 % Biobaumwolle enthalten.

[\[Weiter lesen\]](https://textileexchange.org/organic-content-standard/) unter <https://textileexchange.org/organic-content-standard/>



## GRS

Der Global Recycled Standard (GRS) ist der weltweit führende Standard für Recyclingtextilien. Er gilt für die komplette Lieferkette und umfasst Rückverfolgbarkeit, Umweltschutz, soziale Anforderungen, chemische Inhaltsstoffe und Kennzeichnung. Alle Materialien aus recycelter Baumwolle, recyceltem Polyester und recyceltem Nylon, die wir verarbeiten, sind GRS-zertifiziert.

[\[Weiter lesen\]](https://textileexchange.org/recycled-claim-global-recycled-standard/) unter <https://textileexchange.org/recycled-claim-global-recycled-standard/>



## OEKO-TEX

Der Standard 100 by OEKO-TEX® gehört zu den weltweit bekanntesten Labels für schadstoffgeprüfte Textilien. Die Zertifizierung unserer Partner bestätigt, dass die Produkte keine gesundheitsschädlichen und umweltschädlichen Schadstoffe enthalten. Der Standard 100 berücksichtigt außerdem potenziell schädliche Substanzen, auch wenn diese noch nicht offiziell reglementiert sind, und stellt sicher, dass unsere Produkte die Anforderungen der EU-Verordnung REACH erfüllen.

[\[Weiter lesen\]](https://www.oeko-tex.com/en/) unter <https://www.oeko-tex.com/en/>



## PETA

Unser Partner ist ein von PETA anerkanntes veganes Unternehmen, da wir keine Tierversuche mit Inhaltsstoffen, Rezepturen oder Fertigprodukten durchführen oder in Auftrag geben. Wir verpflichten uns, dies auch in Zukunft so zu handhaben. Unsere Produkte bestehen zu 100 % aus veganen Materialien und zu 0 % aus tierischen Fasern. So stellen wir sicher, dass Tieren kein Schaden zugefügt wird.

[\[Weiter lesen\]](https://www.peta.org/international/) unter <https://www.peta.org/international/>



## Fair Wear Foundation

Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine unabhängige Organisation, die mit Bekleidungsmarken, Textilarbeitern und Branchengrößen zusammenarbeitet, um die Arbeitsbedingungen in Textilfabriken zu verbessern. Die FWF führt regelmäßig Audits bei den Partnerfabriken durch und ordnet bei Bedarf Korrekturmaßnahmen an, um die Rechte der Arbeiter sowie deren sichere, würdige und angemessen bezahlte Beschäftigung sicherzustellen. Unser Partner ist seit 2012 Mitglied der FWF.

[\[Weiter lesen\]](https://www.fairwear.org/ueber-die-fair-wear-foundation/was-ist-fwf/) unter <https://www.fairwear.org/ueber-die-fair-wear-foundation/was-ist-fwf/>

## Materialien der Produkte

### BIOBAUMWOLLE

Von Anfang an hat unser Partner sich dafür entschieden, nur 100 % Biobaumwolle zu verwenden, die aus Saatgut stammt, das nicht genmanipuliert ist und ohne Einsatz von chemischen Pestiziden und Düngemitteln angepflanzt wurde. Ursprünglich wurde die Biobaumwolle ausschließlich aus Indien bezogen.

Seit 2021 wurde die Beschaffungsstrategie diversifiziert und auch Lieferanten aus anderen Ländern, zum Beispiel der Türkei, einbezogen.

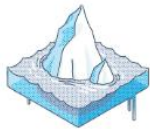
Nur ein sehr kleiner Teil der weltweit produzierten Baumwolle ist Biobaumwolle. Beim Anbau von Biobaumwolle gelangen keine Schadstoffe in den Boden oder in die angrenzenden Flüsse, Seen oder Meere. Das bedeutet, dass das in der Biolandwirtschaft verwendete Wasser nicht als verlorenes Wasser betrachtet wird, da es wiederverwendet und in den Boden oder andere Wasserquellen zurückgeführt werden kann, ohne Schaden anzurichten. Diese positiven Auswirkungen auf Wasser, Boden und Artenvielfalt bedeuten, dass das Wohlergehen und die Lebensgrundlage der Baumwollbauern und ihrer Mitmenschen geachtet und geschützt werden.

Die Vorteile von Biobaumwolle im Vergleich zu herkömmlicher Baumwolle



**26%**

weniger  
Bodenerosionspotenzial



**46%**

weniger Auswirkungen  
auf die Erdenwärmung



**70%**

weniger Versauerung  
von Land und Wasser



**91%**

weniger Flächen- und  
Grundwasserverbrauch

### MODAL

Zur Erweiterung des Sortiments sucht unser Partner beständig nach neuen nachhaltigen Materialien. Modal zum Beispiel ist eine vielseitige synthetische Zellulosefaser, die für ihre außergewöhnliche Weichheit geschätzt wird. TENCEL™ gewinnt die Fasern aus natürlich wachsendem Buchenholz. Der Zellstoff-zu-Faser-Prozess ist umweltverträglich und energieautark und verwertet Nebenprodukte. Eins unserer Produkte aus TENCEL™ Modal verfügt über die OCS-Blended- Zertifizierung.

### CHEMIKALIEN

Es ist für unseren Partner und uns die oberste Priorität sicherzustellen, dass die Chemikalien und anderen Zusatzstoffe, die in unsere Produkte gelangen, über die komplette Lieferkette strengsten Standards unterliegen, um Schäden für Mensch und Umwelt zu verringern und zu vermeiden. Die an unseren Produktionsstandorten geltenden Richtlinien für den Umgang mit Chemikalien entsprechen den Vorgaben strengster Standards wie GOTS und Standard 100 by OEKO-TEX®.

STANDARD 100 by OEKO-TEX® gehört zu den weltweit bekanntesten Labels für schadstoffgeprüfte Textilien. Die Zertifizierung bedeutet, dass alle Bestandteile eines Artikels, d. h. auch alle Fäden, Knöpfe und sonstige Accessoires, auf Schadstoffe geprüft wurden und der Artikel somit gesundheitlich unbedenklich ist. Die Prüfung wird von einem unabhängigen OEKO-TEX® Partnerinstitut durchgeführt und berücksichtigt zahlreiche sowohl reglementierte wie nicht-reglementierte Substanzen, die der menschlichen Gesundheit schaden könnten. Vielfach gehen die gesetzten Grenzwerte für den STANDARD 100 über nationale und internationale Vorgaben hinaus.

[\[MEHR LESEN\]](https://www.oeko-tex.com/en/) unter <https://www.oeko-tex.com/en/>

## Co<sup>2</sup> Fußabdruck

### CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK

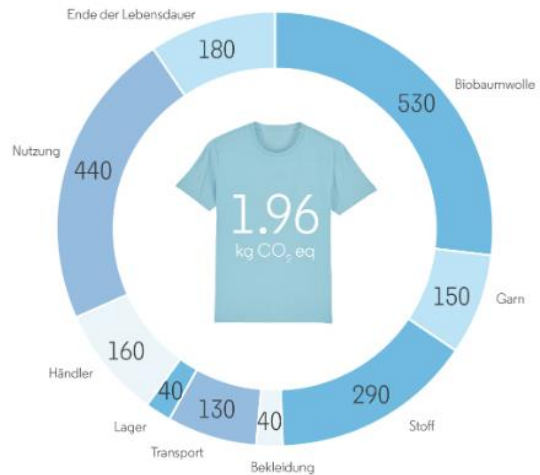
2022 hat unser Partner gemeinsam mit seinen externen Partnern die CO<sub>2</sub>-Emissionen über die komplette Lieferkette ermittelt.

Anhand der beiden anerkannten Berechnungsmethoden GHG Protocol und Bilan Carbone® wurden sämtliche CO<sub>2</sub>-Emissionen in jeder einzelnen Phase quantifiziert, von der Fertigung von Rohstoffen und recycelten Materialien über die Produktherstellung und die Veredelung durch die offiziellen Händler bis hin zu Produktnutzung und Ende des Produktlebenszyklus.

Für die meisten Phasen konnten reale Daten erhoben werden. Für einige andere Phasen, wie den Baumwollanbau sowie die Nutzung durch den Endkunden und das Ende des Produktlebenszyklus, wurden Standarddaten der französischen Umwelt- und Energiebehörde ADEME sowie weiterer Organisationen herangezogen.

2021 betragen die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Partner insgesamt 90.300 Tonnen. Weniger als 1 % davon waren Scope 1- und Scope 2-Emissionen. Die restlichen 99 % waren Scope 3-Emissionen.\* Auf Grundlage dieser Erkenntnisse wurde ein detaillierter Aktionsplan erstellt, um die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und zu kompensieren.

CO<sub>2</sub> Äquivalente eines Creator T-Shirts in Weiß, Größe Medium (in gr)



### WASSERVERBRAUCH

Unser Partner und wir wissen, dass Wasser eine unschätzbare Ressource ist, und gehen dementsprechend damit um. Daher schauen wir genau auf den Wasserverbrauch und die Wasserverschmutzung in unserer kompletten Lieferkette.

Für den erfolgreichen Anbau von Biobaumwolle sowie in der gesamten Landwirtschaft ist Wasser eine entscheidende Ressource. Im Gegensatz zum Anbau von herkömmlicher Baumwolle wird das Wasser in der biologischen Landwirtschaft nicht durch schädliche Chemikalien verschmutzt. Dadurch werden unerwünschte negative Auswirkungen auf Böden und Biodiversität vermieden.

Auch beim Färben und Waschen von Textilien wird Wasser verbraucht. Dabei entsteht zwangsläufig chemisch belastetes Abwasser. Alle Partnerfabriken unseres Lieferanten verfügen am Standort über Abwasserbehandlungsanlagen, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, interne Fachleute sowie Testanlagen.\* So wird sichergestellt, dass das Abwasser aufbereitet und anschließend, ohne die Umwelt zu schädigen, wieder in die Natur zurückgeführt werden kann.

In einigen Partnerfabriken unseres Lieferanten wird das geklärte Abwasser auch für die Autowäsche und die Bewässerung der Außenanlagen genutzt. Die verbleibenden festen Abfälle werden in der Regel mehrere Monate lang aufbewahrt, bis sie sich vollständig verfestigt haben, und dann an vertraglich gebundene Ziegelwerke geliefert, wo sie als Brennstoff verwendet werden.

\* Um die Sicherheit des gereinigten Abwassers sicherzustellen, wird es vor Ort und in staatlichen Labors auf pH, DO, BSB, CSB und TDS getestet. pH: pH ist eine Skala zur Angabe des Säureoder Basengehalts einer wässrigen Lösung. DO: Gelöster Sauerstoff (Dissolved Oxygen, DO) ist die Menge an gasförmigem Sauerstoff (O<sub>2</sub>), die im Wasser gelöst ist. BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) ist die Sauerstoffmenge, die von Bakterien bei der Zersetzung von organischem Material unter aeroben Bedingungen verbraucht wird. CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) ist die Sauerstoffmenge, die für die chemische Oxidation der gesamten organischen Substanz im Wasser benötigt wird. TDS: Vollständig gelöste Feststoffe (Total Dissolved Solids, TDS) sind die Gesamtkonzentration der im Wasser gelösten Substanzen. Dazu gehören anorganische Salze sowie ein geringer Anteil organischer Substanzen.

## Soziale Verantwortung in der Produktionskette

### SOZIALE VERANTWORTUNG

Wie die meisten internationalen Modemarken besitzen auch unser Partner nicht die Webereien, Fabriken und Fertigungsanlagen, die ihre Stoffe für die Produkte herstellen. Daher sehen sie es in der Verantwortung, dort für sichere und faire Arbeitsbedingungen zu sorgen. Daher arbeiten sie nur mit Lieferanten zusammen, die deren Vision teilen. Um die sozialen Anforderungen, deren Einhaltung, die sie von deren Lieferanten erwarten, klar zu dokumentieren und zu kommunizieren, haben sie verschiedene Instrumente und Richtlinien entwickelt.

### KONTINUIERLICHE ÜBERWACHUNG UND BERICHTERSTATTUNG

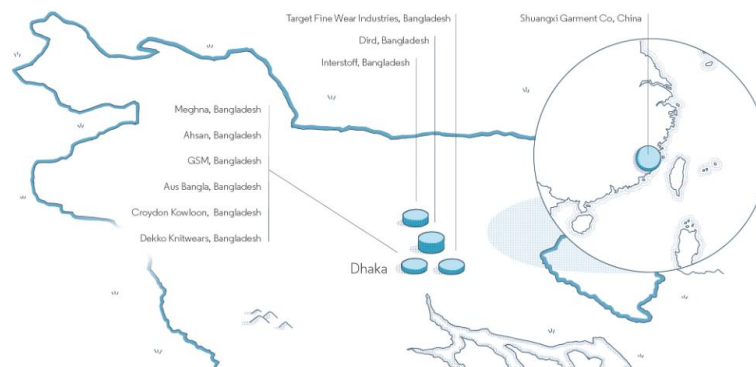
Das Team unseres Partner in Bangladesch und China steht im engem Kontakt mit den Lieferanten, statten ihnen regelmäßig Besuche ab und entwickeln mithilfe von verschiedenen Monitoring-Berichten und -Tools Aktionspläne. Das umfasst:

- Ein Tool zur täglichen Überwachung von Überstunden, mit dem die Überstunden der Partnerfabriken erfasst und Probleme sofort erkannt werden können, um realistische Durchlaufzeiten sicherstellen zu können.
- Einen monatlichen Bericht zur Überwachung der Nachhaltigkeit, einen Überblick über die soziale Sicherheit, den Gebäude- und Brandschutz sowie den Gesundheitsschutz in den Partnerfabriken liefert.
- Ein vierteljährliches Bewertungstool: die Supplier Sustainability Scorecard.
- Ein jährliches Überwachungstool mit mehr als 100 sozialen, ökologischen und sicherheitsbezogenen Kriterien: der Sustainability Audit Report.

### VERHALTENSKODEX

Die Standards und der Verhaltenskodex unseres Partner, den wir zu 100% teilen, leiten sich von den acht grundlegenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) ab und entsprechen dem von der Fair Wear Foundation aufgestellten Kodex für Arbeitsbedingungen. Der Verhaltenskodex besteht aus sieben Säulen:

- Verbot von Kinderarbeit
- Keine Diskriminierung
- Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit sowie Disziplinarmaßnahmen
- Vereinigungsfreiheit
- Arbeitszeiten
- Vergütung
- Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz



Karte der Produktionsstätten in Bangladesch und China